



Gender in Medicine Newsletter

2. Jahrgang / Nr. 1

März 2009

www.charite.de/gender

Aktuelles

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie hatten hoffentlich alle einen guten Start in das Jahr 2009. Es wird sicher wieder ein spannendes und auch arbeitsreiches. Wir sind schon jetzt in der Vorbereitung unseres diesjährigen GiM-Symposiums, „Sex and Gender in Medicine“, das in diesem Jahr als 4th Congress of the International Society of Gender Medicine, zusammen mit dem 6. Symposium „Mechanical Circulatory Support“ des DHZB stattfinden wird. Genderaspekte der terminalen Herzinsuffizienz und Möglichkeiten der Therapie werden mit internationalen Spezialisten diskutiert. Auch die Organization for the Study of Sex Differences (OSSD) wird vertreten sein (Flyer und vorläufiges Programm auf unserer Homepage.)

Noch aktueller ist die Vorbereitung auf unsere GiM-Evaluation am 29.04.09, zu der ich Sie herzlich einladen möchte.

Ich wünsche Ihnen schon heute ein frohes Osterfest.

Viele Grüße

Prof. Vera Regitz-Zagrosek

Direktorin des Berliner Instituts für Geschlechterforschung in der Medizin

Forschung und Lehre

GiM-Evaluation und Symposium 2009

Am 29.04.09 wird unser Institut evaluiert (Veranstaltungsort s.u.). Dies ist nicht nur ein überaus wichtiges, sondern sicher auch interessantes Ereignis. Nach einer ausführlichen Vorstellung des Instituts wird anhand von Postern mit entsprechenden Kurzvorträgen das gesamte Tätigkeitsfeld des GiM von Grundlagen- und klinischer Forschung über drittmittelgeförderte und Kooperationsprojekte einem externen Gutachterteam und Vertretern der Geschäftsführung von Charité, HU und FU präsentiert. Die offizielle Veranstaltungssprache ist Englisch.

Unser diesjähriges Symposium (s.u.) schlägt einen großen Bogen von Genderforschung in Europa (IGM) und Nordamerika (OSSD) bzw. der Definition von Gender in der Medizin hin zu Gender bei Terminaler Herzinsuffizienz und mögliche Therapieoptionen zusammen mit dem MCS Symposium des DHZB. Genderaspekte im Alter, bei Tumorerkrankungen, Medikamentenabusus, Schmerz und in den unterschiedlichsten medizinischen Fachbereichen werden im Fokus dieser internationalen Veranstaltung stehen. Die offizielle Veranstaltungssprache ist Englisch.

Personalien



Über das Pilotprojekt Gendermedizin, im letzten NL vorgestellt, ist es uns gelungen, eine engagierte Wissenschaftlerin für das GiM zu gewinnen. Frau Dr. Sabine Oertelt-Prigione ist Internistin und hat sich an der Universität Mailand und der University of California at Davis mit Genderspezifika in der Hepatologie und dem Einfluss des X-Chromosoms auf das weibliche Immunsystem befasst. Neben dem Pilotprojekt Gendermedizin wird sie im Rahmen der klinischen und translationalen Forschung tätig sein.

Email: sabine.oertelt-priogione@charite.de

Am 15.12.2008 hat Frau Professorin Dr. Birgit Babitsch ihren neuen Aufgabenbereich als Juniorprofessorin für Versorgungsforschung an der BSPH übernommen. In aktuellen Forschungsprojekten, die zum Teil in Kooperation mit dem GiM durchgeführt werden, werden Versorgungsverläufe und -qualität aus der PatientInnenperspektive analysiert. Die Schwerpunkte liegen derzeit auf: medizinische Versorgung von adipösen Kindern/Jugendlichen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen im Geschlechtervergleich sowie Diversity Management in der Gesundheitsversorgung.

Prof. Dr. Birgit Babitsch, MPH
Fachgebiet Versorgungsforschung
Berlin School of Public Health

Email: birgit.babitsch@charite.de

Veranstaltungskalender

29.04.09	Evaluation GiM	Berlin, Charité Mitte Konferenzraum A Bettenhochhaus
06. bis 08. Nov. 2009	4th Congress of the International Society of Gender Medicine http://www.charite.de/gender/Infos Im Anschluss Mitgliederversammlung DGesGM	Berlin Melia Hotel Friedrichstraße 103

Impressum

CHARITÉ CAMPUS MITTE

GiM

Luisenstr. 65 • 10117 Berlin

Tel.: 030/450539109 • Fax: 030/450539

989

Email: gim-office@charite.de

Mitarbeiterinnen dieser Ausgabe:

Elke Lehmkuhl (el), Vera Regitz-Zagrosek (vrz) (V.i.S.d.P.)